

Pressemitteilung CSU-Ortsverband Langenpreising

CSU-Ortsverband Langenpreising auf Klausur im Kloster Scheyern

Am 09.10.2020 brach der CSU-Ortsverband zu einer 2-tägigen Klausurtagung ins Kloster Scheyern auf. Gut ausgerüstet und mit viel Arbeit im Gepäck startete der Tross um 14.00 Uhr in Deutlmoos. Schon bei der Hinfahrt gab es die ersten Themen zu besprechen und die Teilnehmer waren voller Vorfreude. Im Kloster Scheyern angekommen wurden die Christsozialen herzlich empfangen und nach kurzem Check-In ging es sofort an die Arbeit. Im bestens ausgestatteten Tagungsraum fanden die Langenpreisinger alles vor, was zu einer guten Besprechung nötig ist. Bei bester Versorgung ging es an die Gemeindethemen. Der Ortsvorsitzende Leo Melerowitz konnte, außer den kurzfristig erkrankten, alle angemeldeten Teilnehmer begrüßen. Die Gemeinderäte waren ebenso vertreten, wie der Ortsvorstand und die Mitglieder. Flott ging es an die Tagesordnung. Zunächst wurde der Haushalt intensiv besprochen. Der Haushaltsaufbau war ebenso Thema, wie die Inhalte. Weiter ging es mit der Jahresplanung des CSU-Ortsverbandes. Wie auch 2020, ist für das kommende Jahr einiges geplant. Der zweite Teil des Jahres 2021 wird dann von der Bundestagswahl geprägt sein. Auf alle Fälle nimmt man auch wieder am Ferienprogramm teil, welches dieses Jahr große Begeisterung bei den Kindern auslöste. Die nächste Ausgabe des „Langenpreising Kurier“ kommt im Dezember 2020. Selbstverständlich sind neue Mitglieder immer gerne gesehen und die Bevölkerung kann sich ja bereits bei den offenen Fraktionssitzungen intensiv mit einbringen. Ein Bürgerstammtisch kommt ab Ende Oktober 2020. Für 2021 stehen dann Neuwahlen im Ortsverband an, die vorbereitet sind. Zum geplanten Neubau des Raiffeisengebäudes wurde Stellung genommen. Zeitgleich dazu ist der Baisch-Weiher selbstverständlich ein wichtiges Thema. Im Zuge der Kommunalwahl ist das Thema Dorfmitte ein heißes Eisen. Dieses konnte zielorientiert besprochen werden. Im Zuge dessen erarbeiteten die Klausurteilnehmer ausgefeilte Vorschläge. Der erste Tag war damit vollgepackt mit Themen und die CSU-ler freuten sich auf die Klosterschenke mit herzhaften Schmankerln. In geselliger Runde debattierte der Ortsvorstand noch bis tief in die Nacht.

Am Samstag startete die Morgenrunde mit einem Besuch der Basilika, bevor alle durch das wundervolle Frühstück gestärkt, ans Werk gingen. Die Energieversorgung stand auf Top 1 der Tagesordnung am Samstag. Ein intensives, jedoch hoch spannendes Thema, was die gesamte Gemeinde betrifft. Viele Lösungsvorschläge und Informationen waren

Teil der Besprechung. Der Lenkungsausschuss der Gemeinde, unter Leitung von 2. Bürgermeister Leo Melerowitz ist diesbezüglich bereits sehr aktiv und wird in kürze die Bürgerinnen und Bürger erneut zur Teilnahme einladen. Die Verkehrssituation in Langenpreising ist an vielen Stellen problematisch. Dazu wurden Ideen und Lösungsvorschläge erarbeitet. Parkplatzsituation, Tempolimit, Gefahrenquellen und Beschilderungen waren im Gespräch. Eine breit gefächerte Diskussion stellte der Kommunale Wohnungsbau da. Hierzu war die Anwesenheit des Kreisvorsitzenden Martin Bayerstorfer hilfreich, der sich am Samstagnachmittag viel Zeit für den Ortsverband der CSU nahm. Mehrere Modelle sind für Langenpreising interessant. Eine Lösung scheint hierbei bevorzugt. Weiter wurde das dringende Thema Jugend und Senioren angesprochen. Die jeweiligen Referenten Holger Scheiding und Leo Melerowitz hatten dazu einige Punkte mitgebracht. Wie bereits in der Gemeinderatssitzung bekannt gegeben, steht der Kita-Ausbau an. Dazu informierte der Ortsvorsitzende die Teilnehmer über den Stand. Auch hier soll ein Lenkungsausschuss seitens der Gemeinde zum Ziel führen. Die Förderung der Musik durch die Kreismusikschule soll weiter vorgetrieben werden. Ein Bericht zum Dorfladen durch den neuen Geschäftsführer Stephan Hoynatzky ist durchgearbeitet worden. Kreisvorsitzender Martin Bayerstorfer konnte einige Klarstellungen zur Corona-Situation im Landkreis wiedergeben. Einer der größten Herausforderungen für Landkreis und Kommunen ist das Bildungs-, Jugendlichen und Kinderthema. Hierzu konnte Bayerstorfer viele Informationen geben. Klar ist, dass jeder Cent hier gut investiert sei. In der Gesundheitsvorsorge ist eine Erweiterung bei der Strahlentherapie angedacht und Gesundheitsvorsorge im Landkreis bleibt ein zentrales Anliegen. Auch der Katastrophenschutz wird neu überdacht. Verwaltungsfragen ebenso wie Terminfragen klärten sich. Aktuelle Informationen aus dem CSU-Bezirks- und Kreisverband standen auf der Tagesordnung. Ein positiver Trend lässt sich dabei ablesen. Die nächste offene Fraktionssitzung mit anschl. Bürgerstammtisch am 28.10.2020 ist beschlossen. Hierzu wird fristgerecht über die Medien eingeladen. Nach einer Zusammenfassung und dem herzlichen Dank an den Kreisvorsitzenden und Landrat Martin Bayerstorfer fand die sehr produktive arbeitsreiche Klausur ihr Ende. In der Klosterschenke ließen sich die Teilnehmer vor der Abreise noch die schmackhafte Mahlzeit schmecken, ehe es gegen 20.00 Uhr wieder Richtung Langenpreising ging. Die nächsten Tagungen sind bereits geplant. Mit dieser erfolgreichen Veranstaltung startet der CSU-Ortsverband in die nächsten vielversprechenden Monate, zum Wohle der Gemeinde Langenpreising.



Das Kloster Scheyern war herrlicher Tagungsort für die Klausur des CSU-Ortsverbandes Langenpreising.



Die Vorstandschaft des Ortsverbandes bedankte sich herzlich bei dem Kreisvorsitzenden und Landrat Martin Bayerstorfer für den Besuch. Ein kleines Dankeschön für die Familie wurde überreicht.